



Raphaelshaus • Krefelder Str. 122 • 41539 Dormagen

Pressemitteilung ++ Pressemitteilung ++ Pressemitteilung

**Pressemitteilung zur Mars Großexpedition
vom Freitag, den 20.04.2018
Sol 133**

Fast fünf Monate später, 133 Sol nach den schrecklichen Ereignissen auf dem Mars, nähert sich die „Hermes“ wieder der Umlaufbahn des Roten Planeten. Nahezu alle Weltraumagenturen der Welt versuchen, technische Lösungsansätze für die Rettung der Marsianer zu entwickeln. Alle beteiligten Wissenschaftler sind sich darin einig, dass die einzige realistische Chance auf eine Rettung in der Reparatur der „Echion“ liegt, die nach aktuellem Kenntnisstand nicht völlig zerstört zu sein scheint. Nach der durch den ungewöhnlich starken Sturm bedingten Kenterung des Mars Rückkehr Moduls liegt das MRM zwar immer noch schräg und könnte aus dieser Position keinesfalls starten, allerdings ist der Winkel geeignet, das MRM wieder aufzurichten. Welche weiteren Schäden zu beheben sind, kann noch nicht beurteilt werden.

Die wichtigste Aufgabe ist zunächst, eine Kommunikationsverbindung zur Oberfläche des Mars aufzubauen, damit Wissenschaftler der Bodenstationen die Reparaturarbeiten unterstützen und einen brauchbaren Plan für einen Notstart entwickeln können. Ohne eine Kommunikation erscheint eine Rettung nicht möglich. Der einzige Vorteil der fehlenden Kommunikation ist die Tatsache, dass die Marsianer nichts über das Elend der Tatsache erfahren, dass Bayern München erneut Deutscher Fußballmeister ist.

Es scheint, den Überlebenden auf dem Mars zum momentanen Zeitpunkt jedoch einigermaßen gut zu gehen. Es sind außerordentlich viele und gut organisierte Arbeiten zu beobachten. Die Besatzung der „Hermes“ bereitet sich wiederum fieberhaft auf die Evakuierung der Marsianer vor.

Freitag, 20.04.2018

KHSA (Kurt Hahn Space Agency)

Raphaelshaus
Daniel Mastalerz
Krefelder Str. 122
41539 Dormagen

Telefon 02133 - 50538
Telefax 02133 - 50529

d.mastalerz@raphaelshaus.de

HIER SCHLÄGT DAS HERZ DER ERLEBNISPÄDAGOGIK